

	<p>Objekt: Halbtaler von Fürst Karl Albrecht zu Hohenlohe-Schillingsfürst</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Städtetaler</p> <p>Inventarnummer: SV-328</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Halbtaler von Fürst Karl Albrecht zu Hohenlohe zeigt auf dem Avers sein geharnischtes Brustbild nach rechts mit Hermelinmantel und Lockenperücke mit Nackenschleife. Die Legende nennt seinen Fürstentitel CAR(OLVS) ALB(ERTVS) D(EI) G(RATIA) PR(INCEPS) REGN AB HOHENL(OICAE) ET WALDENB(ERGICAE) D(OMINVS) IN LANGENBVRG(ICAE). Die innere Legende lautet DEO PATRIAE NON NOBIS – seine Devise. Im Armausschnitt ist (JOHANN LEONHARD) OEXLEIN als Stempelschneider angegeben.

Auf dem Revers ist ein aufsteigender Phönix – das Stammkleinod des Hauses Hohenlohe – unter der Devise des Adelsgeschlechts Hohenlohe abgebildet. Die Devise lautet EX FLAMMIS ORIOR. Im Abschnitt der Münze sind dessen Wert mit 20 EINE F(EINE) MARK – also ein Konventionsgulden –, das Prägejahr 1770 in römischen Ziffern und die Münzmeister S(CHOLZ &) R(IEDNER) angegeben. Das N im Kranz gibt Nürnberg als Münzprägestätte an.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 34,1 mm; Gewicht: 13,98 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1770

wer

Scholz & Riedner

	wo	Nürnberg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Leonhard Oexlein (1715-1787)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Karl Albrecht zu Hohenlohe-Schillingsfürst (1719-1793)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Phönix (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Brustbild
- Devise
- Neuzeit
- Römische Ziffer
- Silbermünze